

*Corinna Wallner*

# *Geschichten*



*für*  
*Schulkinder*



Corinna Wallner

# Geschichten für Schulkinder





*Corinna Wallner*

*Geschichten*

*für  
Schulkinder*

BUCH- UND KUNSTVERLAG  
OBERPFALZ



Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-95587-043-0

1. Auflage 2017

© 2017 Buch- und Kunstverlag Oberpfalz in der Battenberg Gietl Verlag GmbH, Regensburg

([www.gietl-verlag.de](http://www.gietl-verlag.de))

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-95587-043-0

# *Inhaltsverzeichnis*

- 06 | Dora und die wahre Schönheit
- 10 | Der Schneemann mit Herz
- 18 | Ziegenmutter's Geschichte
- 24 | Max' schönster Urlaub
- 32 | Lisa zeigt's allen
- 37 | Der Süßigkeitenladen des Herrn Nede
- 43 | Wundersame Weihnachten für Jakob

# *Dora und die wahre Schönheit*

Dora ist mal wieder traurig. Sie war in der Schule und wurde wie so oft wegen ihres Aussehens gehänselt. Tag für Tag geht das so. Mal mehr, mal weniger schlimm. Sie kann es nicht ändern. Manchmal wünscht sie sich, anders zu sein. Sie möchte schön sein. So wie die meisten Menschen einen eben schön finden. Wenn sie in den Spiegel schaut, hat sie eigentlich nichts gegen sich, doch das ständige Lachen der anderen bringt sie zum Zweifeln.

Dora sitzt in ihrem Zimmer und weint. An der Zimmerdecke krabbelt eine Fliege und surrt vor sich hin. Doch Dora bemerkt sie nicht, denn sie sieht sich wieder einmal kritisch im Spiegel an und sagt zu sich selbst: „Was ist mit mir, dass ich dauernd gehänselt werde? Warum kann ich nicht eine Freundin haben?“ Dann weint sie leise weiter.

Am nächsten Morgen geht Dora, wie immer, zur Schule. Auf dem Gehsteig ist eine Schnecke. Dora erschrickt sehr, als diese zu ihr spricht: „Bitte, Mädchen, bring mich



ins Gras, hier werde ich noch zertreten.“ Dora hat Verständnis und tut dem Tierchen den Gefallen.

Als Dora am Nachmittag nach Hause kommt, hört sie ein verzweifeltes Zwitschern im Garten. Sie geht nachsehen und findet einen kleinen Vogel unter seinem Nest liegen. Dieser fleht: „Bitte, setz mich doch in mein Nest wieder zurück, ich bin heruntergefallen.“ Dora hat Mitleid und setzt ihn in sein Nest.

Am Abend schaut Dora aus dem Fenster. Unten im Garten ist ein kleiner Igel. „Um diese Jahreszeit müssten die doch viel dicker sein“, denkt Dora. Und kaum ist dieser Gedanke zu Ende, so bittet der Igel: „Bitte, bring mir etwas zu fressen. Ich hab bis jetzt noch nichts gefunden und soll doch bald in den Winterschlaf.“ Dora erbarmt sich des Igels und bringt ihm reichlich Futter.

Nun ist sie ganz geschafft. Sie geht in ihr Zimmer. Jetzt bemerkt sie auch die kleine Stubenfliege, die sich auf ihre Schulter setzt und wispert: „Liebes Mädchen, du brauchst nicht mehr traurig zu sein. Schönheit ist nicht nur, was man sieht, sondern auch was man tut. Schönheit kommt von einem selbst und du hast heute deine Schönheit bewiesen. Dora, du bist schön, sei dir dessen bewusst.“

Nun wurde es unserer Dora doch zu viel und sie legte sich schlafen. Am nächsten Tag kamen ihr die Gespräche mit den Tieren schon vor wie ein Traum, aber sie bewahrte sie dennoch in ihrem Herzen. So ging sie von nun an zur Schule, und wenn sie nun gehänselt wurde, dachte sie an die Worte der Fliege und vergaß die bösen Sprüche der Kinder ganz schnell.

Die anderen Kinder bemerkten, dass sie Dora mit ihren Hänseleien nicht mehr ärgern konnten, und bald wurde es ihnen bei Dora zu langweilig.

Sie suchten sich ein anderes Mädchen, das sie nun beleidigten. Als Dora dieses Mädchen einmal traurig dasitzen sah, tröstete sie es und erzählte, wie es ihr noch vor kurzer Zeit erging. Das Mädchen mochte Dora und beide wurden dicke Freundinnen. Ja, innere Schönheit kann viel bewirken.



Sieben einfühlsame und anrührende Geschichten für Schulkinder hat Corinna Wallner in diesem Band vereint. Die Autorin erzählt von einem Mädchen, das wegen ihres Aussehens ausgelacht wird – bis es seine wahre Schönheit entdeckt, und von einem Schneemann mit Herz, der eine erkrankte Mutter schneller gesunden lässt. Wir erfahren, dass Weisheit Angst überwindet, der schönste Urlaub nicht in weiter Ferne liegen muss oder etwa eine Stimme, rein wie frisches Quellwasser, Herzen erweicht. Und ein wundersames Weihnachten lässt uns innehalten, mitfühlen und erfreuen. Die lebendigen Illustrationen von Andreas Reitingner ergänzen in liebenswerter Weise dieses reizende Buch.

Heimat  
battenberg  
gietl verlag

BUCH- UND KUNSTVERLAG  
OBERPFALZ

ist eine Marke der  
Battenberg Gietl Verlag GmbH

